



Obstbau-Fax Landkreis Forchheim



Nr. 24/2020 vom 09. September 2020

Das Spätsommerwetter hält weiter an. Die kühlen Nächte sorgen für eine schöne Ausfärbung der Äpfel. Die Zwetschgenernte ist weit fortgeschritten. Nach der Ernte ist vor der Ernte!

Kirschen:

Die wichtigste Maßnahme ist die Gesunderhaltung der Blätter. Nur wenn die Blätter möglichst lange in einem gesunden Zustand am Baum verbleiben, können diese auch genügend Reservestoffe in den Knospen einlagern. Je mehr Reservestoffe sich in den Knospen befinden, desto besser ist im kommenden Jahr die Blütenqualität.

Maßnahmen hierzu siehe letzte Obstbaufaxe.

Schnittmaßnahme:

Die Schnittmaßnahmen sollten, nach Möglichkeit bis Mitte September abgeschlossen sein.

Zwetschgen

Nach der Ernte sollte vor allem in Junganlagen und in Anlagen in denen bis jetzt keine Scharka vorhanden ist, eine Behandlung gegen Blattläuse erfolgen.

Bei trockenen Witterungsbedingungen kann eine Behandlung mit Restmengen (Aufbrauchfrist 03.02.2021) von Calypso (0,1 l/ha mKh) erfolgen. Es sind max. 2 Anwendungen je Jahr und Fläche erlaubt. Näheres hierzu Auflage NB 6613 beachten.

Alternativ kann auch Pirimor Granulat (0,25 kg/ha mKh), max. 2 Anwendungen je Jahr und Fläche, Teepeki (0,07 kg/ha mKh) max. 2 Anwendungen je Jahr und Fläche oder Mospilan SG (0,125 kg/ha mKh) mit max. 2 Anwendungen je Jahr und Fläche eingesetzt werden.

Um die Blätter lange intakt zu halten, kann die oben aufgeführte Maßnahme gegebenenfalls mit der Rostbekämpfung und Blattdüngung kombiniert werden.

Die Mittel zur Rostbekämpfung sind:

Signum (0,25 kg/ha mKh), Flint (0,167 kg/ha mKh), Luna Experience (0,2 l/ha mKh) oder Systhane 20 EW (0,225 l/ha mKh).

Zur Stabilisierung der Knospenqualität und des Fruchtansatzes für das kommende Jahr kann ergänzend auf noch intakte Blätter Harnstoff (5,0 - 6,0 kg/ha mKh) ergänzt um Blattdünger mit Bor, Zink oder Magnesium zugesetzt werden.

Weitere Infos erteilen:

Hans Schilling	09191 – 86–1082 (Mo. – Mittwoch 8 – 12 Uhr)
Elias Schmitt	09191 – 86–1085
Christof Vogel	09191 – 86–1083
Mathias Krauß	0921 – 59–11313

Die Empfehlungen zum Pflanzenschutz erfolgten sorgfältig nach bestem Wissen. Für den Anwender eines Pflanzenschutzmittels ist die Gebrauchsanweisung verbindlich. Regressansprüche aufgrund der hier gegebenen Hinweise werden ausdrücklich ausgeschlossen.